

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials
Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Errungenschaften in Form von Lernergebnissen in der Zukunft, die die Erfahrung des Verstehens der Erfahrung / des Grundes für die Wahl bilden, die Deutung bestimmter Formen des Lebensverhaltens.

Kostiuk Natalia

Doctor of Arts professor of the department
of musicology Faculty of Music and Choreography
Borys Grinchenko Kyiv University

Bench Olga

Rector of the Municipal Institution of Higher Education
"Kyiv Academy of Arts"

**KONZEPTIONELLE ANSÄTZE ZUR KÜNSTLERISCHEN
WEITERBILDUNG**

Kultur, Kunst und kulturell-künstlerische Bildung, die Schaffung und Entwicklung von Wertorientierungen, Idealen, soziokulturellen und ethischen Prioritäten der modernen Gesellschaft spielen auf allen Ebenen ihrer Lebenstätigkeit eine entscheidende Rolle. Denn in diesen Sphären konzentrieren sich spirituelle, religiöse, soziale und persönliche Einstellungen und Normen des individuellen, Gruppen- und Massenverhaltens. Ihre Bewahrung und ihr Wachstum von Generation zu Generation bilden einerseits den ethnisch-zivilisatorischen Raum, ausgeprägte nationale und kulturelle Dimensionen, die mit unterschiedlichem Erfolg in die Weltkultur integriert werden. Andererseits ist ihr erfolgreiches Funktionieren in jeder Phase der Eckpfeiler der Integration des Staates in den Weltraum und der Popularisierung seiner eigenen innovativen Ideen. Daher ist die Entwicklung dieses Bereichs eine der strategischen Aufgaben erfolgreicher Staatsbildung, die wiederum vom effektiven Funktionieren eines qualitativ hochwertigen und effektiven Kunstvermittlungssystems abhängt. Sie ist die Grundlage für die Geburt kreativer Ideen, spiritueller Konzepte der menschlichen und gesellschaftlichen Entwicklung, der Ausbildung zukünftiger künstlerischer Generationen und eines Publikums, das in der Lage ist, ihre Leistungen als hohe spirituelle und künstlerische Werte wahrzunehmen: "... in der Gesellschaft seit Anbeginn der XXI Jahrhundert.

Eine besondere Verantwortung im Bereich der Spiritualität fällt dem Bildungsbereich zu: Es ist notwendig, nicht nur das System der sozialen Beziehungen zu demokratisieren, sondern auch eine neue Generation ukrainischer Bürger vorzubereiten - denkende, aktive, sozial verantwortliche, kreative Menschen, die von ihnen geleitet werden universelle Werte. Die alten Vorstellungen über die Ziele und Aufgaben der Schule werden durch ein

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

philosophisches Verständnis der Probleme der Erziehung, das Bewusstsein für den Wert der menschlichen Persönlichkeit, die Notwendigkeit, ihre Würde zu schützen, Würde, Angemessenheit der sozialen Einrichtung an die Natur ersetzt der Individualität, der Kombination natürlicher Proportionen von Sozialem und Individuellem».¹⁵²

Die Analyse des aktuellen Stands der (sowohl spezialisierten als auch pädagogischen) Bildung in der Ukraine hat gezeigt, dass es dringend erforderlich ist, die Aktivitäten bestehender Institutionen so schnell wie möglich kritisch zu überprüfen, um die Qualität ihrer Arbeit auf der Grundlage der vorhandenen Infrastruktur zu verbessern und erfolgsversprechende innovative Projekte zu schaffen. Denn heute gibt es einen Komplex ungelöster Probleme und externer Herausforderungen, die die Modernisierung der spezialisierten Kunsterziehung und der Kunsterziehung in pädagogischen Institutionen anregen.

Zu solchen Problemen gehört die Notwendigkeit einer systematischen und systematischen Überarbeitung der Ziele, Aufgaben, Inhalte und Grundprinzipien der Kunsterziehung; die Richtungen ihrer Modernisierung auf der Grundlage der Angemessenheit der Richtung von Innovationen und des Vertrauens auf die im letzten Jahrhundert entwickelte pädagogische und methodische Grundlage; im Zusammenhang mit der bisherigen Aufgabe, die reichen Traditionen der ukrainischen Kunstpädagogik in einer Vielzahl von Fachgebieten zu bewahren; Stärkung der Struktureffizienz etc. Schließlich ist „... „kontinuierliche“ Bildung nicht als mechanischer Übergang eines Individuums von der Vorschule zur allgemeinbildenden Sekundarstufe, ... höheren (Bachelor, Master)), postgradualen Bildung (Postgraduiertenstudium, Promotionsstudium), Berufsbildung zu verstehen Entwicklung, sondern als harmonischer Prozess der zyklischen Erneuerung des Individuums in jedem der festgelegten Entwicklungsstadien. Das System der Weiterbildung soll die Angemessenheit der Bildungsinhalte an die Anforderungen der sich dynamisch formierenden und entwickelnden Informationsgesellschaft sicherstellen».¹⁵³

Ein solches Ausmaß des „Problemfeldes“ der Kunsterziehung wurde bei der Analyse der Aktivitäten der Städtischen Hochschule „Kiewer Akademie der Künste“ (im Folgenden – Bildungsministerium „KAM“) und ihrer strukturellen Abteilung – der Kiewer Kinderschule – aufgedeckt Akademie der

¹⁵² Давидов П.Г., Поцулко О.А. Безперервність освіти – нова філософія освітньої діяльності // Проблеми та перспективи формування національної гуманітарно-технічної еліти : зб. наук. праць / за ред. Л.Л. ТОВАЖНЯНСЬКОГО, О.Г. РОМАНОВСЬКОГО. Вип. 42 (46). Харків : НТУ "ХПІ", 2015. С. 134–141.

¹⁵³ Давидов П.Г., Поцулко О.А. Безперервність освіти – нова філософія освітньої діяльності // Проблеми та перспективи формування національної гуманітарно-технічної еліти : зб. наук. праць / за ред. Л.Л. ТОВАЖНЯНСЬКОГО, О.Г. РОМАНОВСЬКОГО. Вип. 42 (46). Харків : НТУ "ХПІ", 2015. С. 134–141.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

Künste, benannt nach M. I. Chamberzhi (im Folgenden - KDAM). . Diese Institution wurde vor mehr als einem Vierteljahrhundert als experimentelle Institution gegründet, die mit erheblicher Autonomie ausgestattet war, die die Möglichkeit hatte, einzigartige Erfahrungen zu sammeln, und gleichzeitig arbeitete sie bis vor kurzem ohne eine offiziell genehmigte klare Perspektivenstrategie. Dies wies zwangsläufig auf die unmittelbare Abhängigkeit der Weiterbildung von der Entwicklung des passenden strategischen Konzeptes und dessen Unterstützung durch Leitungsgremien hin. Denn eine umfassende und detaillierte Begründung der Wege zur Erreichung der gewünschten Ergebnisse schafft eine dauerhafte Grundlage für einen Komplex von Managemententscheidungen in den Bereichen Organisation, Motivation und Steuerung künstlerischer und pädagogischer Aktivitäten. Darüber hinaus ist ein solches Konzept unter den Bedingungen des verstärkten Wettbewerbs zwischen inländischen Einrichtungen der spezialisierten/pädagogischen Kunsterziehung verschiedener Niveaus und des Eintritts ausländischer Kunsterziehungseinrichtungen in diese Wettbewerbsebene erforderlich.

Aber schon die Annäherung an die Erstellung eines solchen Konzepts ermöglicht es uns, das Fehlen notwendiger Voraussetzungen sowohl auf lokaler als auch auf staatlicher Ebene und gleichzeitig die Aussichten für seine Umsetzung aufzuzeigen. Beispielsweise hat die Anfangsphase der Reform der Aktivitäten des Ministeriums für Bildung und Kultur "KAM" gezeigt, dass es trotz der Notwendigkeit einer erheblichen Steigerung der Mobilität der Führungskräfte und der Geschwindigkeit der Anpassung an schwierige und kürzlich aggressive äußere Bedingungen reale und dauerhafte Grundlage zur Steigerung der Wirksamkeit der pädagogischen Praxis und damit - des kulturellen Bildes der Hauptstadt - der künstlerischen Infrastruktur kontinuierlicher fachlicher (und pädagogischer) Bildung. Die Entwicklung und Umsetzung der aktualisierten - in Übereinstimmung mit dringenden Forderungen - Strategie der kontinuierlichen spezialisierten Kunsterziehung wird Risiken reduzieren und die Konzentration von Ressourcen in vorrangigen Tätigkeitsbereichen auf staatlicher Ebene sicherstellen, um das Interesse an der Bildung einer eigenen leistungsfähigen und mobilen zu wecken Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung.

Die Zweckmäßigkeit der Entwicklung geeigneter Zentren für kontinuierliche spezialisierte künstlerische und kunstpädagogische Ausbildung in der Hauptstadt der Ukraine kann darin liegen, dass dank der Erneuerung des Bildungsumfelds und unter den Bedingungen der Dezentralisierung der Bildungsinfrastruktur ein innovatives und Es wird ein sicheres Bildungsumfeld geschaffen, in dem alle Ebenen eng zusammenwirken und in dem geprüfte und durchgängige Bildungsstandards und -programme sowie der Erwerb beruflicher

Kompetenzen nach dem Prinzip der Kontinuität und Weiterentwicklung ihres Wachstums stattfinden.

Dieses Prinzip ist besonders wichtig für die harmonische Entwicklung der Persönlichkeit und steht im Einklang mit den Vorstellungen führender Wissenschaftler auf dem Gebiet der modernen pädagogischen Humanität. Zum Beispiel weist der Doktor der Pädagogischen Wissenschaften, Professor O. Oleksjuk, darauf hin, „dass die Bildung eines neuen pädagogischen Paradigmas im Einklang mit modernen philosophischen und psychologischen Fragen sowohl soziokulturelle als auch anthropologische Dimensionen artikuliert. Dies gibt uns die Möglichkeit, das Wesen spirituellen und weltanschaulichen Bewusstseins aus neuen Positionen zu reflektieren und Ansätze zu entwickeln, die für den Bildungsprozess relevant sind. Das Bestreben, die Integrität des Individuums zu verstehen, basiert die moderne pädagogische Wissenschaft auf dem allgemeinen philosophischen Prinzip der inneren Verflechtung und Interdependenz von Prozessen und Phänomenen mit ihrer Umwelt». ¹⁵⁴

Ein in den Bildungsprozess eingebundenes multifunktionales Zentrum für gemeinsame Kreativität und Kommunikation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kann bei der Umsetzung dieser Idee hilfreich sein. Es empfiehlt sich, an pädagogischer Arbeit interessierte Vertreterinnen und Vertreter der Kreativwirtschaft in die Aktivitäten eines solchen Zentrums einzubeziehen, in dem Co-Working-Spaces angeregt und verschiedene Methoden zur Förderung des Funktionierens öffentlicher Konzert- und Ausstellungsräume umgesetzt werden.

Das strategische Ziel der Umsetzung des Konzepts der kontinuierlichen spezialisierten Kunstvermittlung wird in der Verbreitung der Idee über die Wirksamkeit des Zentrums eines konstanten und dynamischen, spezialisierten und innovativen künstlerischen und pädagogischen Umfelds im nationalen und internationalen Raum gesehen. Es sollte für die Teilnehmer des Bildungsprozesses sicher und komfortabel sein und motivieren, eine Reihe von Zielen zu erreichen - die Kultivierung der Werte der ukrainischen und der Weltkultur, der traditionellen und akademischen Kunst unter den Bedingungen der Dominanz postklassischer und postmoderner Paradigmen. Der Weg dorthin ist die Ausbildung neuer Generationen von Spezialisten, die die Prinzipien des humanistischen Dienstes, der Offenheit und Inklusivität als notwendige Bedingung der modernen Stufe der zivilisatorischen Entwicklung teilen. Das Konzept der kontinuierlichen künstlerischen und pädagogischen Fachausbildung

¹⁵⁴ Oleksiuk O. and Popovych N. The Conceptual Basis for the Realization of Individual Spiritual Potential in Continuing Education // Professional Artistic Education and Culture within Modern Global Transformations / Edited by Olga Oleksiuk. Cambridge Scholars Publishing, 2018. P. 99 – 105.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

zielt auch darauf ab, den innovativen Prozess der intersektoralen und interdisziplinären Interaktion unter Einbeziehung von Vertretern der Zivilgesellschaft und der Berufsgemeinschaft, der staatlichen Behörden und der kommunalen Selbstverwaltung usw. zu fördern.

Es sei darauf hingewiesen, dass seit der Unabhängigkeitserklärung der Ukraine in diesem Bereich bereits ein gewisser Rechts- und Regulierungsrahmen entwickelt wurde, der Folgendes umfasst:

- Gesetze der Ukraine: "Über Bildung", "Über Kultur", "Über Vorschulerziehung", "Über allgemeine Sekundarschulbildung", "Über berufliche vorhochschulische Bildung", "Über Kunstlyzeum", "Über Hochschulbildung";

- Dekret des Präsidenten der Ukraine „Über Maßnahmen zur Gewährleistung einer vorrangigen Entwicklung des Bildungswesens in der Ukraine“ vom 30. September 2010;

- Anordnungen des Kulturministeriums der Ukraine: vom 20. Dezember 2017 Nr. 1433 „Konzept einer modernen Kunstschule“; vom 16.07.2018 Nr. 633 „Zur Verabschiedung methodischer Empfehlungen zur Entwicklung von Bildungsangeboten für Kunsthochschulen“;

- Verordnung des Ministeriums für Wissenschaft und Bildung der Ukraine „Verfahren für die Zulassung zur nächsten Bildungsstufe für Studenten der Fachausbildung, die eine Ausbildung gemäß übergreifenden Bildungsprogrammen erhalten“ vom 14. Januar 2019 Nr. 28; Verordnung des Kulturministeriums der Ukraine vom 16. Juli 2018 Nr. 633 „Über die Genehmigung methodischer Empfehlungen für die Entwicklung von Bildungsprogrammen für Kunstschulen“;

- Beschlüsse des Ministerkabinetts der Ukraine: vom 3. November 1993 Nr. 896 „Über das Staatliche Nationalprogramm „Bildung“ („Ukraine des XXI. Jahrhunderts“)“; vom 30. September 2020 Nr. 898 „Zu einigen Fragen der staatlichen Standards der allgemeinen Sekundarstufe II“; vom 23.12.2020 Nr. 1313 „Zur Genehmigung der Ordnung des Kunstlyzeums“;

- Der Nationale Qualifikationsrahmen gemäß dem Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 23.11.2011 Nr. 1341 „Über die Genehmigung des Nationalen Qualifikationsrahmens“ (in der geänderten Fassung); Beschluss des Ministerkabinetts vom 29. April 2015 Nr. 266 „Über die Genehmigung der Liste der Wissens- und Fachrichtungen, für die Hochschulkandidaten ausgebildet werden.“

- In Übereinstimmung mit den Niveaus des nationalen Bildungssystems in der Ukraine basiert das System im Hinblick auf den Aufbau eines durchgehenden, kontinuierlichen künstlerischen Bildungsprozesses auch auf Gesetzen und Verordnungen in Bezug auf Grundschule, Grundschule, spezialisierte Sekundarstufe, voruniversitäre und höhere künstlerische Bildung

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

und berücksichtigt auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen für postgraduale Studiengänge, nämlich:

1. Vorschulerziehung: Gesetz der Ukraine „Über Vorschulerziehung“; Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Genehmigung der Grundkomponente der Vorschulerziehung (staatlicher Standard der Vorschulerziehung) eine neue Reaktion“, Dekret Nr. 306 vom 12. März 2003 „Über die Genehmigung der Verordnung über die pädagogische Komplex „Vorschulische Bildungseinrichtung – Gesamtpädagogische Einrichtung“, „Allgemeine Bildungseinrichtung – Vorschulische Bildungseinrichtung“ (mit Änderungen);

2. Grundschulbildung:

- Elementarstufe: Gesetz der Ukraine „Über die umfassende allgemeine Sekundarschulbildung“; Entschließung des Ministerkabinetts der Ukraine vom 30. September 2020 Nr. 898 „Zu einigen Fragen der staatlichen Standards der umfassenden allgemeinen Sekundarbildung“;

- grundlegendes Unterniveau: Gesetze der Ukraine „Über die umfassende allgemeine Sekundarschulbildung“, „Über das Kunstlyzeum“; Entschließung des Ministerkabinetts der Ukraine vom 30. September 2020 Nr. 898 „Zu einigen Fragen der staatlichen Standards der umfassenden allgemeinen Sekundarbildung“;

- vertiefende Unterrebene: Gesetze der Ukraine „Über die umfassende allgemeine Sekundarschulbildung“, „Über das Kunstlyzeum“; Entschließung des Ministerkabinetts der Ukraine vom 30. September 2020 Nr. 898 „Zu einigen Fragen der staatlichen Standards der umfassenden allgemeinen Sekundarbildung“;

3. Vorhochschulbildung: Gesetze der Ukraine „Über die berufliche Vorhochschulbildung“, „Über das Kunstlyzeum“;

4. Hochschulbildung: Gesetz der Ukraine „Über die Hochschulbildung“; Verordnung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Ukraine vom 24.05.19 Nr. 725 „Über die Anerkennung des Standards der Hochschulbildung im Fachgebiet 023 „Bildende Kunst, dekorative Kunst, Restaurierung“ für das erste (Bachelor-) Niveau“; Strategie für die Entwicklung der Hochschulbildung in der Ukraine für 2021–2031;

5. postgraduale Ausbildung: das Gesetz der Ukraine „Über die berufliche Entwicklung von Arbeitnehmern“ in der Fassung des Gesetzes der Ukraine vom 5. Juli 2012 Nr. 5067-VI; Gesetzentwurf der Ukraine „Über postgraduale Bildung“; Verordnung des Kulturministeriums der Ukraine vom

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

12. Juli 2018 Nr. 628 „Fragen der Zertifizierung von Lehrkräften von Bildungseinrichtungen (Institutionen) im Bereich Kultur“ (in der geänderten Fassung gemäß Verordnung des Ministeriums für Kultur und Informationspolitik Nr. 354 vom 21. Mai 2021).

- Ein wichtiger Teil der Dokumente, auf deren Grundlage die Entwicklung des Konzepts der kontinuierlichen Kunstvermittlung erfolgen sollte, sind Satzungen und andere interne normative Dokumente der relevanten Bildungseinrichtungen.

- Trotzdem ist es heute notwendig, erhebliche Probleme und eine Reihe von Nischen im Bereich des Betriebsmanagements zu identifizieren. Einschließlich:

- Verengung des Begriffs der pädagogischen Tätigkeit spezialisierter Kunstinstitutionen, der seiner Natur nach auf Modelle von Bildungsprogrammen von Schulen für ästhetische Bildung beschränkt ist. Infolgedessen wurde der künstlerische Faktor, der in die Idee der Kontinuität in der Ausbildung neuer Berufsgenerationen eingebettet ist, nicht richtig verwirklicht (mangelnde Gründlichkeit beim Aufbau beruflicher Kompetenzen, fehlende Bewertungskriterien für Fachfächer usw.);

- die Disproportionalität der Lastenverteilung zwischen allgemeinbildendem und spezialisiertem Kunstzyklus, in der Tat – unter Vernachlässigung der künstlerischen Komponente als gleichberechtigter Bestandteil des Bildungsprozesses, die die Ungleichmäßigkeit der Bildungslast zwischen den Bereichen und die imaginäre Überlastung der Schüler entsprechend verursachte den Standards der aktuellen Hygienenormen entsprechen, die für allgemeinbildende Schulen entwickelt wurden;

- Mangel an angemessener Förderung und Unterstützung der frühen Berufswahl und der sozialen Rolle der spezialisierten Kunstausbildung aufgrund der eingeschränkten Kommunikation sowohl mit den Eltern oder anderen gesetzlichen Vertretern der Schüler als auch mit erfolgreichen Fachleuten jeder Richtung; im Allgemeinen ein geringes Maß an

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Kommunikation zwischen tangentialen künstlerischen und pädagogischen Umgebungen;

- erhebliche Lücken im internen System zur Sicherung der Bildungsqualität, insbesondere - das Fehlen geeigneter umfassender Bildungsprogramme;
- geringe Selbstorganisation, unabhängiges Arbeiten und Selbstkontrolle der Schüler;
- Einschränkung der Verwaltung in der Leitungsfunktion und unzureichende Ressourcen für die vollständige Umsetzung des Bildungsmodells;
- unzureichende gesetzliche Unterstützung spezialisierter Kunst- und Bildungseinrichtungen, einschließlich der sie betreffenden gesetzlichen Definitionen;
- Mangel an kompetenten professionellen Managern spezialisierter Kunsterziehung.

Zu den negativen Faktoren zählen auch bürokratische Hemmnisse in den Mechanismen und Regelungen der Budgethilfe für künstlerische und pädagogische Bildungsaktivitäten, die Einschränkung von Plattformen für öffentliche Diskussionen über die Rolle, Bedeutung und den Stellenwert der künstlerischen Spezialbildung in der modernen Gesellschaft und die Mechanismen ihrer Umsetzung die von ihnen entwickelten Schlussfolgerungen in die pädagogische Praxis und in die darauf bezogenen Bereiche

Die Überprüfung von Ansätzen zur Tätigkeit der strukturellen Bereiche solcher Bildungseinrichtungen sollte sich sicherlich an der Umsetzung des Konzepts der Kontinuität und der beruflichen Entwicklung des Einzelnen in einem entsprechend bereitgestellten Umfeld orientieren. Schließlich „wird die Wahl der bildungspolitischen Prioritäten in der Ukraine bestimmt durch ... die Aktivierung der Rolle des Individuums in der Gesellschaft, die Nutzung des persönlichen Faktors bei der Entwicklung des sozialen Lebens, dh die Notwendigkeit, die Bildung zu humanisieren“.¹⁵⁵

Ein obligatorischer Bestandteil dieses Prozesses sollte die Modernisierung der Bildungsumgebungen und des Prozesses selbst sein, indem sie an den aktuellen Rechtsrahmen angepasst werden, sowie Wege gefunden werden, einen Vorschlag zu seiner Verbesserung zu entwickeln. Zum Beispiel die heutigen Stärken, die durch Gesetzgebungsakte im Bereich der allgemeinen Sekundar- und Hochschulbildung (und aus der Modernisierung der spezialisierten Studienbereiche innerhalb der Ebenen der spezialisierten

¹⁵⁵ Цимбалюк Н.М. Інтеграція культурно-мистецької освіти у європейський культурний простір: основні показники та напрями розвитку // Актуальні проблеми соціології, психології, педагогіки : Збірник наукових праць. №4 (21). Київ: Логос, 2013. С. 25-31.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

Sekundarbildung entlehnt sind, einzeln im Ministerium für Bildung und Kultur "KAM") seit 2018), sind:

- Umfassende Verbesserung der Qualität des Bildungsprozesses, insbesondere durch die Erhöhung der Anforderungen an die Steigerung der beruflichen Kompetenzen der Studierenden in jeder Richtung;
- Entwicklung eines regulatorischen Rahmens zur Gewährleistung des Bildungsprozesses und eines sicheren Bildungsumfelds in einer separaten Einrichtung auf der Grundlage der Systematisierung von Elementen effektiver Methoden, die in anderen Einrichtungen implementiert sind;
- Systematisierung der methodischen Arbeit mit pädagogischen Fachkräften zur Entwicklung von Methoden der Arbeit mit bestimmten Gruppen des bestehenden Studierendenkontingents und einzelnen Studierenden (nicht zum Kunststudium motivierte Studierende; Hochbegabte; Studierende mit Lernschwierigkeiten);
 - gesetzlich verifizierte Einbeziehung der Eltern in den Bildungsprozess und Übertragung der Interaktion zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften auf eine professionelle und korrekte Ebene;
 - ein umfassender Ansatz zur Steigerung des Interesses am Erwerb von Fähigkeiten zur Selbstorganisation, selbstständigen Arbeit und Kontrolle als Ergebnis der Vertrautmachung von Schülern und Studenten mit den Kriterien zur Bewertung von Kenntnissen in allgemeinbildenden und beruflichen Disziplinen;
 - Verbesserung des psychologischen und beruflichen Mikroklimas im Lehrpersonal;
- an der Optimierung der Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden arbeiten;
- Sensibilisierung der Schüler für Internetsicherheit und Informationskompetenz im Zusammenhang mit der Entwicklung von Informationstechnologienetzwerken;
- systematische Untersuchung von Problemen, die bei der Verwendung von Remote-Technologien auftreten, und Umsetzung optimaler Wege zu ihrer Lösung, insbesondere - Schulung von Lehrern zur Verwendung geeigneter Tools;
- Einsatz des Vorschulbildungssystems zur Erkennung hochbegabter Kinder und ihrer frühen Professionalisierung.

Diese Liste gibt Gelegenheit zu sehen, wie wichtig Komplexität und Systematik bei der Wissensvermittlung für Kinder sind, die sich für ihre Zukunft ein künstlerisches Profil ausgesucht haben. Denn wie es im Vorwort der Sammelmonographie „Individual Spirituality in Post-nonclassical Arts Education“ heißt, „funktioniert die künstlerische Hochschulbildung derzeit als Synergie verschiedener Technologien und Formen der Informationsverarbeitung zu persönlichem professionellem Wissen im Kontext von non -linearer

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Dialog/Polylog. In diesem Zusammenhang kommt der Herausbildung eines neuen Modells post-nicht-klassischen Wissens durch die komplexe Multidisziplinarität von Kunst und Kunstvermittlung eine besondere Bedeutung im System der professionellen Kunstvermittlung zu. Dies erfordert ein gründliches philosophisches Verständnis des Wesens der Künste, ihrer Einzigartigkeit und Individualität, allgemeiner archetypischer Bilder, die die Menschheit vereinen, die Entwicklung relevanter theoretischer Konzepte und innovativer Technologien zur Ausbildung zukünftiger Spezialisten in Musik und Kunst für post-nicht-klassische Realitäten».¹⁵⁶

Wichtig ist, dass die Leiter des Ministeriums für Bildung und Kultur „KAM“ seit mehreren Jahren daran arbeiten, Problemsituationen vorherzusagen und in so strategisch wichtigen Bereichen wie Ressourcen, interdisziplinär, kommunikativ usw. Diese Erfahrung scheint produktiv für die Umsetzung in der Arbeit ähnlicher Bildungseinrichtungen zu sein. Ja, Folgendes wurde untereinander vereinbart:

- Normen und Prinzipien der verschiedenen Ebenen der spezialisierten Kunsterziehung;
- berufliche Kompetenzen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten (ihr Erwerb war das Ergebnis des Abschlusses von Bildungsprogrammen auf verschiedenen Ebenen der Fachausbildung);
- Kriterien zur Bewertung von Bildungsleistungen auf individueller Ebene im kontinuierlichen Bildungsprozess als Anregung für die Entwicklung einer künstlerischen Persönlichkeit und deren Erwerb einer bestimmten Schule;
- die Form und der Inhalt der Ausbildung und die Anforderungen der Niveauzertifizierungen, die unter Berücksichtigung der persönlichen beruflichen Dynamik der Lehramtsstudierenden durchgeführt werden.

Diese Herangehensweise an den Bildungsprozess zielte darauf ab, sicherzustellen, dass die Bildungsschüler Kontrollmaßnahmen hinsichtlich des Erfolgs bei der Beherrschung der Kompetenzen bestehen, die von den kritisch überarbeiteten und aktualisierten Bildungsprogrammen bereitgestellt werden. Es wurde davon ausgegangen, dass diese Kompetenzen, da sie jedem Bildungsniveau im gewählten Berufsfeld entsprechen, auf der letzten Stufe die Möglichkeit zur Beschäftigung und Ausübung beruflicher Tätigkeiten im

¹⁵⁶ Oleksiuk O. Preamble // *Individual Spirituality in Post-nonclassical Arts Education* / Edited by Olga Oleksiuk. Cambridge Scholars Publishing, 2020. P. VII –IX.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Zusammenhang mit dem gewählten Berufsfeld, insbesondere dem individuellen künstlerischen, bieten Gruppe oder Unternehmen.

Achten wir auf den Komplex sinnvoller Merkmale des kontinuierlichen Bildungsprozesses, die für die erfolgreiche Umsetzung des Konzepts erforderlich sind, nämlich:

- Auf- und Ausbau der eigenen kulturgeschichtlichen Kompetenz von frühester Kindheit bis zur selbstständigen gestalterischen und beruflichen Tätigkeit, die alle Stufen der Einbindung in die relevanten Schichten menschlicher Erfahrung umfasst, von Spielaktivitäten bis zum Studium der Theorie und Geschichte von Kultur und Kunst verschiedene Epochen und Völker und deren Weitergabe in für die Gegenwart attraktive Formen;

- Erwerb und Vertiefung künstlerischer und praktischer Kompetenz, die durch die Beherrschung der künstlerischen Ausdrucksmittel verschiedener Kunstgattungen und den Erwerb praktischer Fertigkeiten vom ersten bis zum höchsten Niveau erfolgt;

- Kontinuierliche Ausbildung des künstlerischen Geschmacks und Arbeit an Bewertungskriterien im Prozess des Verständnisses der spirituellen, ethischen und ästhetischen Ideale der nationalen und Weltkultur.

Die Umsetzung der Inhalte der künstlerischen Weiterbildung erfolgt auf der Ebene der kindlichen Einstellung zur Kultur als wichtigste Bedingung ihrer Entwicklung, also der Persönlichkeitsentwicklung. Dementsprechend ist es notwendig, bereits in jungen Jahren die Aufmerksamkeit auf die Entwicklung des Bedürfnisses nach vollwertiger künstlerischer Kommunikation zu richten, die auf Interesse an Kunst und Lehrern basiert, die eine zugängliche (unter Berücksichtigung des Alters, der erworbenen Kompetenzen und gleichzeitig angemessenen) Ästhetik anbieten Einschätzungen künstlerischer Phänomene. Begabung, die eine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme eines Kindes an kontinuierlicher künstlerischer Bildung ist, bestimmt unter solchen Bedingungen seine Wahrnehmung künstlerischer Tätigkeit als integralen Bestandteil des Lebens. Denn: "Künstlerische Erkenntnis ist universell: Sie fesselt einen Menschen, bezieht alle seine kognitiven Prozesse mit ein, um den Inhalt von Kunstwerken zu durchdringen (d. h. sie löst alle Verbindungen der menschlichen Psyche aus: Emotionen, Wahrnehmung, Gefühle, Fantasien, Vorstellungskraft, Assoziationen, Aufmerksamkeit, Gedächtnis), Wille, Bewegungen, Verständnis und Intelligenz usw)".¹⁵⁷

- Um die Übereinstimmung der Inhalte der kontinuierlichen Fachausbildung mit den Bedürfnissen und Herausforderungen der modernen

¹⁵⁷ Komarovska O. Strategies of contemporary general arts education // Individual Spirituality in Post-nonclassical Arts Education / Edited by Olga Oleksiuk. Cambridge Scholars Publishing, 2020. P. 3 – 19.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

Gesellschaft zu gewährleisten, werden Bedingungen für die ständige Aktualisierung dieser Inhalte sowie methodische Prinzipien und Technologien für die Verwaltung des Bildungsprozesses unter Änderungen der Funktionsparameter geschaffen des Bildungssystems. Lassen Sie uns betonen, dass die Bildungsinhalte eine innovative Richtung und Qualität erhalten, da das Stadium der Entfremdung zwischen dem erworbenen Wissen und seiner Nutzung in einem vollwertigen und gesellschaftlich bedeutsamen Umfeld sowie die Einführung solcher methodischer Prinzipien in die Bildungsprozess wird aktiv, wie zum Beispiel:

- Beginn der Bildung in einem frühen Alter, Kontinuität bei der Bewältigung des Bildungsniveaus;
- ein multikultureller Ansatz, der die Einbeziehung eines möglichst breiten Spektrums künstlerischer Stilrichtungen in die Bildungsprogramme verschiedener Richtungen auf der Grundlage nationaler kultureller und künstlerischer Traditionen beinhaltet;
- sich bei der Vorbereitung von Bildungs- und Berufsausbildungsprogrammen auf das Zusammenspiel verschiedener Kunstarten zu verlassen;
- ein umfassender Ansatz für die Vermittlung künstlerischer Disziplinen mit verstärkter Anpassung der individuellen Merkmale der Studierenden an die Inhalte und Anforderungen der Bildungsprogramme sowie die Möglichkeit der Individualisierung von Ansätzen zur Bildung besonders begabter Personen.
- Daher ist der Einsatz von Modellen des individuellen Lernens und des Lernens in kleinen Gruppen auf allen Ebenen des Bildungsprozesses eine notwendige Voraussetzung für die inhaltliche Qualität der Fachbildung. Unter Berücksichtigung der Sozialisationsbedürfnisse der künstlerischen Jugend, deren Vertreter teilweise zu Introvertiertheit und sozialer Passivität neigen, werden gleichzeitig wichtige Fragen der staatsbürgerlichen und nationalpatriotischen Bildung gelöst: „Kunsterziehung ist ein Instrument, das sein erzieherisches Potential durch das Künstlerische verwirklicht und Bildungsraum.“
- Durch die Berücksichtigung dieses Faktors bleiben wichtige Bestandteile des über Jahrzehnte erprobten Bildungsmodells erhalten, das als Grundlage für die Einführung innovativer Faktoren dient. Außerdem vertieft diese Komponente die Möglichkeit, die Standards der spezialisierten Kunsterziehung und die entsprechenden professionellen Standards zu harmonisieren, deren Schaffung eine dringende Aufgabe in einem Prozess wie der Modernisierung der Inhalte der Kunsterziehung ist. Denn die in den Bildungsprogrammen der Schulen für ästhetische Bildung und künstlerisch vertiefenden Gymnasien festgelegten Inhalte gewährleisten nicht den Erwerb entsprechender Kompetenzen. Die nächste Aufgabe besteht darin, die Grundlage

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

für eine Änderung des staatlichen Ansatzes in der künstlerischen und kunstpädagogischen Fachausbildung im Bewusstsein ihrer primären Funktion in der geistigen und kreativen Entwicklung der Nation zu schaffen. Faktoren wie:

- Übernahme des Faktors der beruflichen Abdeckung des Schüler- und Studentenkontingents als methodische Grundlage des Bildungsprozesses;
- Stärkung der beruflichen Mobilität der Absolventen, ihrer Wettbewerbsfähigkeit und Erweiterung ihrer Beschäftigungsmöglichkeiten durch die Optimierung der hochspezialisierten Komponente von Bildungsprogrammen;
- Abstimmung der Formen und Ziele des Bildungsprozesses auf verschiedenen Altersstufen;
- Bewahrung des nationalen Modells professioneller Kunstausbildung, einschließlich der Hauptelemente seiner Struktur und grundlegender methodologischer Prinzipien als Faktoren seiner historisch bestätigten Wettbewerbsfähigkeit;
- Vertiefung der Differenzierung zwischen spezialisierter und allgemeiner ästhetischer Kunstausbildung;
- Weiterentwicklung von Kriterien zur Bewertung von Bildungsleistungen im Studium berufsbezogener Disziplinen als durchgängiges System;
- Schaffung und Erprobung von Möglichkeiten zur Popularisierung von Kunst, um Vertreter verschiedener Altersgruppen für sie zu gewinnen;
- Bereitstellung finanzieller, wirtschaftlicher und struktureller Voraussetzungen für eine ständige Adaption internationaler Erfahrungen und Integration einheimischer Errungenschaften in den universellen Kulturraum.

Gesondert hervorzuheben ist die Anregung der Personalausbildung im eigenen Umfeld spezialisierter Bildungseinrichtungen. Zunächst soll den Studierenden der Fachweiterbildung der Zugang zu Bildung auf der nächsten Stufe im Sinne des Bildungs- und Sozialaufzugs gewährleistet werden, wenn sie bestätigen, dass sie die durch die Bildungsprogramme definierten Kompetenzen erworben haben. Dadurch werden die Mängel der personellen Unterstützung des Systems der mehrstufigen Berufsausbildung überwunden und ein so bedrohlicher Faktor wie die Inkonsistenz und Vielfalt der nach Stufen getrennten Bildungsprogramme beseitigt. Dadurch ergibt sich eine nachhaltige ökonomische Rechtfertigung komplexer pädagogischer Tätigkeit im Bildungssystem, was eine überaus wichtige Errungenschaft darstellt.

Die Förderung der beruflichen Tätigkeit von Lehrern und ihrer akademischen Mobilität wird durch die Unterstützung von Praktikumspraktiken (insbesondere im Ausland) und Empfehlungen für die Veröffentlichung durchgeführter Forschungsarbeiten in Publikationen, die in den führenden szenometrischen Datenbanken enthalten sind, gestärkt. Die Interaktion

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

zwischen Wissenschaftlern, pädagogischen und fachlichen Beiräten sowie fachspezifischen Kommissionen sollte ständig weiterentwickelt werden. Dies stimuliert direkt das Wachstum des beruflichen Potenzials von pädagogischen Fachkräften: Es findet ein gegenseitiger Austausch pädagogischer Erfahrungen zwischen Lehrern verschiedener Bildungszweige statt; erwirbt die Mobilität von Lehrern, um interaktive, individualisierte, Team- und Projektlernetchnologien zu beherrschen; Im Zuge der Durchführung von Bildungsunterricht und der Verfolgung der Dynamik der Entwicklung einer kreativen Persönlichkeit werden normative Anforderungen an deren Inhalt usw. festgelegt.

Und so entsteht im Zusammenspiel unterschiedlicher Richtungen konsequent ein sicheres akademisches künstlerisches Bildungsumfeld mit einem System formalisierter und informalisierter persönlicher und allgemeinkultureller Werte, orientiert an professionellem Ethos und Praxis, qualitativ verschieden von pädagogischen Systemen, die durch getrennte Bildungsebenen abgeschlossen werden gebaut. Spezialisten mit der Fähigkeit zur kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung, Selbstverbesserung, der Fähigkeit, moderne Informationsressourcen für die professionelle Kommunikation und Interaktion mit verschiedenen Zielgruppen zu nutzen, akademischer Mobilität und einer hohen Fähigkeit zur beruflichen Selbstorganisation können in diesem Umfeld studieren und arbeiten. Ein Schüler und Mitarbeiter eines solchen Systems muss zu den geistigen Errungenschaften der Nation beitragen, wie insbesondere der Doktor der Soziologie, Professor N. Tsybalyuk, betont: „Die Kunsterziehung war und ist ein organischer, integraler und unabhängiger Teil des Phänomens der ukrainischen Kultur. Es funktioniert im Kreis solcher Organisationssysteme menschlicher Tätigkeit wie Kunst, Bildung, Kultur, fügt sich organisch in die soziokulturelle Sphäre ein und erfüllt gleichzeitig seine Hauptaufgabe - die Erziehung einer gebildeten, geistig reichen Persönlichkeit, mit eigenen, einzigartigen Mitteln». ¹⁵⁸

Die oben genannten Faktoren lassen den Schluss zu, dass die Umsetzung des Konzepts der kontinuierlichen künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Bildung im Allgemeinen maßgeblich von der Innovationsfähigkeit des Bildungsumfelds bestimmt wird, bestimmt durch die Kombination von pädagogisch-methodischem, kreativem und wissenschaftlichem Komponenten, sowie entwickelte Infrastruktur (pädagogische, pädagogisch-methodische, wissenschaftlich-methodische, gestalterische etc. Untergliederungen). Weitere Faktoren sind die Herausbildung,

¹⁵⁸ Цимбалюк Н.М. Інтеграція культурно-мистецької освіти у європейський культурний простір: основні показники та напрями розвитку // Актуальні проблеми соціології, психології, педагогіки : Збірник наукових праць. №4 (21). Київ: Логос, 2013. С. 25 – 31.

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

Vertiefung und Popularisierung gesellschaftlich bedeutsamer Qualitätsstandards bei der Zielgruppe und die kontinuierliche Umsetzung gesellschaftlich bedeutsamer Bildungsaktivitäten mit dem Ziel, das spirituelle Potenzial der Teilnehmer am Bildungsprozess zu heben.

Diese wird den Herausforderungen der modernen kulturellen und gesellschaftlichen Situation gerecht, da sie die Umsetzung der Prinzipien der frühen Berufsorientierung, der „Bildung für alle“ und der „lebenslangen Weiterbildung“ sicherstellt; Ausbildung von hochmotivierten und wettbewerbsfähigen Spezialisten; Schaffung neuer und Verbesserung bestehender Bildungsangebote sowie Umsetzung von Kompetenzpotenzialen im Bereich Kunstpädagogik und -management in allen beteiligten Bereichen. Darüber hinaus erhält die Wirksamkeit der Schaffung und Modernisierung von Standards kontinuierlicher künstlerischer und kunstpädagogischer Ausbildung einen erheblichen Anteil an Wahrscheinlichkeit. Gleichzeitig wird eine Rückmeldung gegeben, denn die Umsetzung von Standards als eine Reihe von Normen und Anforderungen ermöglicht es, das verbindliche Minimum an Inhalten von Bildungsprogrammen zu bestimmen und anzupassen, die nur für die künstlerische Leitung eines bestimmten Bildungsniveaus gelten sowie die maximale Höhe der Bildungsbelastung von Bildungssuchenden und die Anforderungen an das Ausbildungsniveau von Absolventen.

Dementsprechend erfolgt die Organisation des Bildungsprozesses in einer entsprechend organisierten innovativen Institution auf allen Ebenen um die zentrale Achse – dem Erwerb von Erfahrungen in der eigenständigen und kreativen Lösung von spirituellen, ethischen, berufspädagogischen, kognitiven, psychologischen, kommunikativen und anderen Problemen und Aufgaben durch die Wissenserwerber, die, um es noch einmal zu betonen, von klein auf beruflich orientiert sind. Bildungsprogramme unterschiedlicher Niveaus mit klar definierter Abfolge und Reichweite von Bildungsdisziplinen werden als durchgängiges System von Elementen und Kompetenzen geschaffen, das die Ziele und Inhalte von Bildung und pädagogischen Technologien in ihrer Interdependenz und Komplementarität umfasst und synchronisiert. Ihr innovativer Charakter beeinflusst nicht nur die Entwicklung beruflicher, sondern auch informations- und kommunikativer Kompetenzen, die Fähigkeit, unter modernen sozioökonomischen Bedingungen autarke Bedingungen für die berufliche Tätigkeit zu schaffen. So wird die freie Wahl der Studienfächer, die in typischen Studiengängen zur Stärkung der Kompetenzkomponente und der bewussten Berufswahl eingeführt wurde, durch die Wahl der Studieneingangsphase – die Wahl der Studienrichtung – ersetzt. Stattdessen wird zur Steigerung der fachlichen Kompetenzen bzw. zur Erweiterung der allgemeinen beruflichen Komponente entsprechend den individuellen

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials **Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk**

Charakteristika der Bildungssuchenden eine Wahl zwischen spezialisierten Studiengängen innerhalb der Fachrichtungen angeboten.

Eine solche spezialisierte Ausrichtung von Bildungsprogrammen sieht die Einführung einer durchgängigen und konsequenten Kontrolle der Qualität der Bildung vor, basierend auf der Identifizierung nicht nur des Kompetenzniveaus bei der Bewertung von Bildungsergebnissen, sondern auch der beruflichen und sozialen Ebene - beim Studium Wirksamkeit des Bildungsprozesses. Eines der Hauptkriterien für erfolgreiches Lernen ist die Dynamik des Erwerbs der Qualitäten, die von Bildungsprogrammen bereitgestellt werden.

Ein positives Ergebnis ist, dass das oben beschriebene Bildungsumfeld vorbildlich ist, da es auf dem Prinzip der Fundamentalität und der Übereinstimmung mit den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen des Einzelnen, der Gesellschaft und des Staates basiert. Die persönliche Bildung in einem solchen Umfeld orientiert sich an nationalen und universellen kulturellen Werten und deren gegenseitiger Integration. Es bildet und stärkt die Berufsmotivation von Schülern schon früh durch die Teilnahme an aktiver Live-Kommunikation mit älteren Schülern und Studenten und vermeidet auf diese Weise den „Generationenkonflikt“ in der Jugendzeit, fördert das wiederholte Erleben einer „Situation von Erfolg“ und Stimulierung der Dynamik des persönlichen beruflichen Wachstums. Darüber hinaus tragen die Steigerung der Effektivität der Ausbildung und die Schaffung optimaler Bedingungen für die berufliche Selbstverwirklichung der Absolventinnen und Absolventen zur Erweiterung des Rezipientenkreises und zur Schaffung eines gesellschaftlich resonanten, attraktiven und wettbewerbswirksamen Modells spezialisierter künstlerischer Bildung bei.

Unter Berücksichtigung aller Bestandteile, ihrer Inhalte und Besonderheiten sowie der Notwendigkeit einer mobilen Reaktion auf öffentliche Anfragen ist ein solcher Bildungsprozess auf Erfolg programmiert, zudem - im Einklang mit nationalen und internationalen akademischen Traditionen - die Fähigkeit zur Selbst-regulieren und optimieren die eigenen Aktivitäten. Diese Qualität muss stark verbessert werden, um den internationalen Bildungstrends nicht nur gerecht zu werden, sondern ihnen durch die Nutzung von Anreizen eines attraktiven informationspädagogischen Umfelds im Bereich der akademischen formalen spezialisierten Kunstvermittlung sogar einen Schritt voraus zu sein. Durch die Erreichung dieses Ziels erhält die spezialisierte künstlerische Bildung die Funktion eines Garanten angemessener beruflicher und sozialer Standards in der heutigen herausfordernden Welt.

Der vorgeschlagene Ansatz ist strategisch auf die Erreichung langfristiger Ziele ausgerichtet und berücksichtigt daher die Vorhersage zukünftiger Veränderungen im kulturellen und pädagogischen Umfeld und die Modernisierung von Bildungseinrichtungen im Hinblick auf ihre

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials

Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

gesellschaftliche Rolle als führende Zentren geistiger und kultureller Entwicklung. Sie müssen, vor allem auf den höchsten Ebenen und vom Standpunkt eines effektiven Managements, „die treibenden Kräfte der Demokratisierung des Bildungsprozesses und der Wiederherstellung nationaler Bildungstraditionen sein. Sie müssen die Pflege der Bildungsinhalte überwachen; Reproduktion des intellektuellen und spirituellen Potenzials der Nation; die Bildung einer Persönlichkeit sowie die Entwicklung ihrer einzigartigen Individualität und Unabhängigkeit bei der Lösung von Lebensproblemen; ... durch die Entwicklung von Strategien zur Reaktualisierung philosophischen Wissens, um eine weltanschauliche und wissenschaftliche Grundlage zu schaffen, auf der die Inhalte von ... Bildung vermittelt werden können».¹⁵⁹

Antworten auf aktuelle Veränderungen spiegeln sich in definierten Personalprioritäten wider, die Mobilisierung von Ressourcen zur Lösung dringender Aufgaben, die wiederum einer langfristigen Perspektive untergeordnet werden müssen. Bei einem solchen strategischen Management im Bereich der Kunsterziehung handelt es sich um intuitive und kreative Einschätzungen der Entwicklung bestimmter (geplanter) Trends und deren Zusammenfassung auf der Grundlage der Methode der Extrapolation früher erzielter Ergebnisse oder der Ergebnisse der Entwicklung anderer Institutionen ähnlicher Art sind von besonderer Bedeutung. Ein weiterer Faktor für das Erreichen der gewünschten Ergebnisse ist die Initiierung von analytischen Foren oder Konferenzen nach zwei bis drei Jahren, wodurch die Offenheit des Monitorings für alle interessierten Parteien sichergestellt wird. Dem kommunalen und staatlichen Weiterbildungsprotektionismus kommt bei der Einwerbung von Ressourcen eine wichtige Aufgabe zu, indem er sich bei diversen Aktionen auf staatlicher und internationaler Ebene für deren Effektivität, Prestige und Wettbewerbsfähigkeit einsetzt, denn „...das ist keine reine Bildungsmaßnahme mehr Problem, weil es eine wichtige soziale und sogar allgemeine philosophische Bedeutung erlangt hat ... im Einklang mit den Trends der postindustriellen Entwicklung, der Wissensökonomie, die das Paradigma der Bildung verändern».¹⁶⁰

Und schließlich ist die Reform des Managementsystems von Bildungseinrichtungen vorgesehen, insbesondere im Rahmen der Stärkung des

¹⁵⁹ Tkach M. Formation of the Professional Worldview of Future Music Teachers at Universities: A Theoretical and Methodological Analysis of the Problem // Individual Spirituality in Post-nonclassical Arts Education / Edited by Olga Oleksiuk. Cambridge Scholars Publishing, 2020. P. 31–47.

¹⁶⁰ Давидов П.Г., Поцулко О.А. Безперервність освіти – нова філософія освітньої діяльності // Проблеми та перспективи формування національної гуманітарно-

Synergie der Kultur bei der Entfaltung des individuellen Potenzials
Bearbeitete Monographie Prof. Olga Oleksjuk

Lobbyings für Gesetzesänderungen zur Aktualisierung der Kulturstrategie des Staatsaufbaus, der Kriterien der Arbeitseffizienz und der Schaffung effektiver Bildungszentren und Kulturpolitik mit der voraussichtlichen Skalierung ihrer Leistungen auf die nationale Ebene.